

KüchenTreff – neue Programme

Nachhaltiger Küchenkauf

KüchenTreff Niebüll zeigt, dass Umweltschutz und der Nachhaltigkeitsgedanke mittlerweile auch in der Küchenbranche angekommen sind.

Freitag, 19.11.2021

Für den Einkaufsverband KüchenTreff und seine Mitglieder steht das Thema Corporate Social Responsibility (CSR) ganz oben auf der Tagesordnung. „Beim Küchenkauf spielen Nachhaltigkeitsaspekte mittlerweile eine wichtige Rolle“, sagt Marko Steinmeier von der KüchenTreff Geschäftsführung. „Mit unserem CSR-Konzept helfen wir unseren Mitgliedern dabei, ihre Nachhaltigkeitskonzepte auszubauen und sichtbar zu machen – und sich damit gut für die Kundschaft von morgen aufzustellen.“

„Glaubwürdigkeit ist das A&O“

Ganz vorne bei diesem Thema dabei ist KüchenTreff Niebüll, das nördlichste Küchenstudio des Verbands in Nordfriesland. Inhaber Holger Schensar hat sich bereits vor Jahren zur Fachkraft für ökologisches Bauen ausbilden lassen, denn Nachhaltigkeit ist ihm eine Herzensangelegenheit: „Glaubwürdigkeit ist bei dem Thema das A&O“, sagt er. „Mit dem Tausch von Glühbirnen gegen LED-Leuchten ist es jedenfalls nicht getan.“

Und so bietet er seinen Kunden die Möglichkeit, ihre Küchengestaltung ganz im Sinne der Umwelt vorzunehmen. In drei Musterkojen zeigt er Naturbaustoffe, die nicht einmal teurer sein müssen als herkömmliche Materialien. Doch nicht nur bei den Produkten wird der Nachhaltigkeitsgedanke beachtet: „Zum Aufmaß fahren wir, wenn möglich, mit dem Rad. Energie gewinnen wir auch aus einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, und für die Abfalltrennung stehen sieben verschiedene Tonnen bereit.“

Dass Nachhaltigkeit bei KüchenTreff Niebüll ernstgenommen wird, wurde ihm auch von außen bestätigt: Holger Schensars Unternehmen war eines der ersten, das von der Nachhaltigkeitsinitiative „grüngriff“ qualifiziert wurde.

Nachhaltiger Küchenkauf

Links

- [Beitrag als pdf](#)